

Politisches

Wissen —

Grundlage für überzeugendes

Auftreten

Die Bezirksleitung ist bemüht, die Kreisleitungen und die Grundorganisationen zu befähigen, die vertrauensvollen Beziehungen zur Arbeiterklasse zu festigen. Vor allem beschreiten wir folgende Wege:

① Es geht um die ständige marxistisch-leninistische Bildung und Erziehung aller Mitglieder und Kandidaten unserer Partei. Alle Genossen müssen, überzeugt von der historischen Rolle der Arbeiterklasse, mit festen Klassenpositionen im Kampf für den Sozialismus in vorderster Reihe stehen.

Im Kampf für den Sozialismus — und das heißt im Kampf für die Interessen der Arbeiterklasse und aller Werktätigen — wirken sie als Vorbild.

Zugleich gilt es, alle Genossen zu befähigen, die Fragen, die das Leben stellt, vom marxistisch-leninistischen Standpunkt zu beurteilen und den Werktätigen überzeugend zu beantworten. Das immer tiefere Eindringen in die marxistisch-leninistische Weltanschauung versetzt die Mitglieder der Partei besser in die Lage, die Arbeiterklasse zu lehren und von ihr zu lernen.

An erster Stelle steht deshalb die Aufgabe, die Mitgliederversammlungen der Grundorganisationen, das Parteilehrjahr und andere Formen des Parteilebens für die theoretische und praktische Weiterbildung der Genossen zu nutzen. Die Bezirksleitung nimmt verstärkt darauf Einfluß, daß die Kreisleitungen die kontinuierliche und qualifizierte Anleitung und Hilfe für die Grundorganisationen sichern. Das geschieht durch gründliche Anleitung der Parteisekretäre, durch Seminare, Teilnahme der Parteikader aus Grundorganisationen an Lehrgängen, vor allem durch Hilfe an Ort und Stelle.

In der letzten Bezirksleitungssitzung haben wir die Erfahrungen der Kreisleitung Cottbus-Stadt ausgewertet, die das Studium der Beschlüsse des VIII. Parteitages und ihre praktische Durchführung als einheitlichen Prozeß organisieren. Wir schätzen ein, daß die Grundorganisationen vor allem Hilfe bei der Arbeitsplanung und bei der durchdachten Arbeit mit Parteaufträgen benötigen.

Es ist eine wichtige Lehre:

Die größte Autorität genießen jene Grundorganisationen bei den Arbeitern, deren Position fest den Beschlüssen des Zentralkomitees entspricht, die stets die Meinung der Kollegen kennen und in ihrer täglichen Arbeit achten, die vorwärtsschreiten und mutig gegen Schwierigkeiten angehen, die hohe Anforderungen an die Mitglieder stellen und sie zur unverbrüchlichen Treue zur Arbeiterklasse erziehen.

Hohe marxistisch-leninistische Bildung, politische Weitsicht und sozialistisches Staatsbewußtsein der Genossen müssen untrennbar verbunden sein mit der Kenntnis des tagtäglichen Lebens der Arbeiter und der Stimmung der Massen, mit der Liebe zur Arbeit, mit feingefühligem, kameradschaftlichem und verständnisvollem Verhalten zu den Werktätigen.

Genossen

leisten aktive

Gewerkschafts- arbeit

Die vertrauensvolle Zusammenarbeit mit den Gewerkschaften, die Unterstützung für die in ihnen arbeitenden Genossen, hat größte Bedeutung für die Teilnahme der Arbeiterklasse an der Leitung und Planung des gesellschaftlichen Lebens. Die Gewerkschaften verfügen über gute Erfahrungen bei der Organisation des sozialistischen Wettbewerbes, der sozialistischen Gemeinschaftsarbeit und des Neuerwesens. An unserer Arbeit zur sozialistischen Rationalisierung im Bezirk haben die Gewerkschaften einen bedeutenden Anteil. Die Fähigkeit der Genossen, aktive Gewerkschaftsarbeit zu leisten, erweist sich nicht zuletzt daran, wie sie es verstehen, den Arbeitskollektiven, den Brigaden der sozialistischen Arbeit, den Neuerern und Schrittmachern ihre eigene Kraft bewußtzumachen. Dazu gehört, mit ihnen gemeinsam und an ihrer Spitze hohe Leistungen im sozialistischen Wettbewerb, bei der Erfüllung der Pläne, bei der sozialistischen Rationalisierung, bei der Verbesserung der Arbeits- und Lebensbedingungen und bei der Gestaltung des geistigen, kulturellen und sportlichen Lebens zu vollbringen. Dabei würde es voll der Linie des VIII. Parteitages entsprechen und die Verbundenheit der Kollegen mit ihrer Gewerkschaftsorganisation weiter